

Mitteilungen des Landrates

Beschlüsse des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 15.01.2018

Sitzung am 15.01.2018:

- Der Kreisausschuss beschließt die Auftragsweiterungen für folgende Arbeiten an der IGS Hermeskeil- Sanierung der Sporthalle:
 1. **Flachdacharbeiten**
Fa. Esser, Alf an der Mosel 43.000,00 €
 2. **Trockenbauarbeiten Umkleidebereich**
Fa. Trobau, Wittlich 88.500,00 €
 3. **Trockenbauarbeiten Hallendecke**
Fa. Trobau, Wittlich 85.000,00 €
 4. **Estricharbeiten**
Fa. MEG, Longuich 17.500,00 €
 5. **Prallwände incl. Türen und Tore**
Fa. SpoTec GmbH, Eisenach 30.400,00 €
 6. **Schlosserarbeiten**
Backes Metall- und Stahlbau, Wadern 17.638,78 €
 7. **Sportboden**
Fa. Hoppe, Holzgerlingen 38.700,00 €
 8. **Elektroarbeiten**
Fa. Jung, Hermeskeil 49.000,00 €
 9. **Sportgeräte**
Fa. ConnectWay, Chemnitz 25.466,51 €
- Die außerplanmäßige Ausgaben i.H.v. 11.009,50 € für den Ausbau der OD Palzem-Wehr wurde genehmigt.
- Die Mehrkosten für die freie Strecke zwischen Hofweiler und Kordel i.H.v. 20.000 € wurden bewilligt.
- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden mehrere Personalentscheidungen getroffen.

Großer Zuspruch beim Neujahrskonzert – Erstmals Bürgerschaftspreis verliehen

Mehr als 1.000 Gäste kamen zum diesjährigen Neujahrskonzert in die Saar-Mosel-Halle in Konz. Das Philharmonische Orchester Trier wusste mit einem tollen Programm zu begeistern.

Im Rahmen des Neujahrskonzertes wurde erstmals der Bürgerschaftspreis verliehen. Für ihr jahrzehntelanges und vorbildliches ehrenamtliches Engagement wurden Bruno Christmann (Riol), Bernd Marx (Konz), Eva Schanen (Aach), Theresia Reinert (Freudenburg) sowie der Verein „Blast the borders“ (Hermeskeil) geehrt. Das Wirken der Preisträger wurde kurz vorgestellt und von den mehr als 1.000 Gästen mit langanhaltendem Applaus bedacht.

Ehemalige Landratsvilla macht Platz für modernes Bürogebäude

In Trier entsteht ein zusätzliches Bürogebäude für die Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Es wird in unmittelbarer Nähe des Haupthauses gebaut. Das Grundstück befindet sich an der Ostallee 71. Dort steht bis jetzt die ehemalige Landratsvilla, die Platz für das moderne Bürogebäude machen soll. Für den Neubau wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. In der Kreisverwaltung fand jüngst die Preisverleihung im Rahmen des Wettbewerbs statt.

Hebammenzentrale soll auf den Weg gebracht werden

Im Rahmen eines Runden Tisches, der sich mit der Hebammenversorgung vor Ort befasst, wurde das Konzept einer Hebammenzentrale in der Region Trier beschlossen. Mit der Zentrale soll eine Arbeitsoptimierung für die freiberuflich tätigen Hebammen erreicht werden, so dass im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier auch bisher unterversorgte Familien und werdende Mütter betreut werden können. Das Konzept soll nun den Gremien von Stadt und Kreis zur Beratung vorgelegt werden, denn sie müssen es endgültig auf den Weg bringen.